

8. Geschichte*

8.1 Fachspezifisches Kompetenzprofil

Die Studienabsolventen und -absolventinnen verfügen über anschlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Geschichte auch im Hinblick auf die Anforderungen inklusiven Unterrichts zu initiieren und zu gestalten. Sie

- verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen aus allen historischen Epochen, das Aspekte der Weltgeschichte und der europäischen Geschichte ebenso einschließt wie Aspekte der Regional- und Landesgeschichte,
- beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Fachs,
- sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte und der Fachdidaktik entsprechend zu ergänzen,
- beherrschen den Zugang zu den Originalquellen, die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer und fachdidaktischer Forschung und können diese vermitteln,
- gelangen bei historischen Fragestellungen zu rationalen Urteilen,
- können das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft vermitteln
- verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerecht differenzierte Lehr- und Lernarrangements für heterogene Lerngruppen zu konzipieren und die Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren,
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte,
- können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse als Themen historischen Lernens modellieren und elementarisieren,
- können Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und fachdidaktische Konzeptionen, curriculare Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und für heterogene Lerngruppen gestalten,
- können unterschiedlichsten Lerngruppen Zugänge zu relevanten Phänomenen der Geschichtskultur eröffnen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht und kennen Grundlagen der Diagnose und Beurteilung fachspezifischer Kompetenzen und Leistungen.

8.2 Studieninhalte

Studium für LÄ der Sek I	erweitert im Studium der LÄ an Gym / Sek II
Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft	
<ul style="list-style-type: none"> • Quellenkunde und Quellenkritik • Objektivität und Parteilichkeit • Periodisierung • Geschichte der Geschichtswissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Größerer Vertiefungsgrad der für Sek. I genannten Inhaltsbereiche dazu:</i> • Methoden und Ansätze der selbständigen Forschung • Theorien des historischen Gedächtnisses
Alte Geschichte	
<ul style="list-style-type: none"> • Epochen der Alten Geschichte: Griechische Polis, Hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike • grundlegende althistorische Quellen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Größerer Vertiefungsgrad der für Sek. I genannten Inhaltsbereiche dazu:</i> • Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welt-historischen und im Epochenvergleich
Mittelalterliche Geschichte	
<ul style="list-style-type: none"> • Sozial- und Wirtschaftsformen • Herrschaftsordnungen • Religionen und Kulturen • Weiterleben der Antike im Mittelalter • Staat und Kirche • Krieg, Konflikt und Frieden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Größerer Vertiefungsgrad der für Sek. I genannten Inhaltsbereiche dazu:</i> • Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welt-historischen und im Epochenvergleich
Frühe Neuzeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Verfassung des Alten Reichs • Europäische Expansion • Reformation und Konfessionalisierung • Formierung Europas; Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa; Geschichte der Staatsformen in Europa • Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika; Französische Revolution; Diskurs um politische Partizipation 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Größerer Vertiefungsgrad der für Sek. I genannten Inhaltsbereiche dazu:</i> • Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welt-historischen/internationalen und im Epochenvergleich
Neuere und Neueste Geschichte (19./20. Jh.)	
<ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung Europas; Geschichte der politischen Bewegungen in Europa; wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen • Imperialismus und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien • Europa zwischen den Weltkriegen; Faschismus und Nationalsozialismus • Europäische Integration; Geschichte beider deutscher Staaten im 20. Jh. • Russische und US-amerikanische Geschichte im 20. Jh. • Atomare Bedrohung und Kalter Krieg • Globalisierungsphänomene im 20. Jh. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Größerer Vertiefungsgrad der für Sek. I genannten Inhaltsbereiche dazu:</i> • Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im internationalen und im Epochenvergleich
Epochenübergreifende Themen	
<ul style="list-style-type: none"> • Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe • Strukturen sozialer Ordnung • Staat, Kirche und Religion • Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor • Bildung als gesellschaftliche Ressource • Wirtschaftlicher und technischer Wandel • Wandel des Geschlechterverhältnisses • Expansion als europäisch-welthistorischer Problemzusammenhang 	

Quelle:

Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung
 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 06.10.2016)1

Didaktik der Geschichte
<ul style="list-style-type: none">• Zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden• Kognitive, soziale, ästhetische und emotionale Dimensionen der Förderung von Geschichtsbewusstsein und reflektiertem Umgang mit Geschichtskultur• Curricula, Lehrpläne und Kompetenzmodelle• Kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen• Institutionen und Formen der Geschichtskultur• Planung von Geschichtsunterricht und Reflexion erster Durchführungserfahrungen